

EXPOSÉ

WOHNEN MIT SERVICE - IM ALTER „Fasaneriestraße 9“

Gemeinde Hanau,
Gemarkung Klein-Auheim,
Flur 1,
Flurstücke 1620/4 und 1621/4



1.0 Lagebeschreibung

Die Brüder-Grimm-Stadt Hanau liegt in etwa 25 Kilometer Entfernung von Frankfurt am Main im Osten des Rhein-Main-Gebietes an der Mündung der Kinzig in den Main. Sie ist eines der neun Oberzentren des Landes Hessen, Sonderstatusstadt im Main-Kinzig-Kreis und mit über 90.000 Einwohnern sechstgrößte Stadt Hessens. Die ehemalige Residenzstadt ist wirtschaftliches und kulturelles Zentrum der Region Main-Kinzig und ein bedeutender Industrie- und Technologiestandort.

Das Verkaufsobjekt liegt im Stadtteil Klein-Auheim an der Fasaneriestraße.

2.0 Objektbeschreibung

Das städtische Grundstück Fasaneriestraße 9, Gemarkung Klein-Auheim, Flur 1, Flurstücke 1620/4 und 1621/4 ist 2.737m² groß. Im westlichen Grundstücksbereich soll ein 6 m breiter Anbindungs- und Erschließungsweg mit einer Fläche von ca. 485 m² für eine Nachverdichtung auf privaten Flächen im Blockinnenbereich reserviert werden. Das Restgrundstück in Größe von 2.252 m² soll verkauft werden.

Bei dem Verkaufsobjekt handelt es sich um die ca. 2.252 m² große Teilfläche des ehemaligen Schlachthofes der früheren selbständigen Gemeinde Klein-Auheim. Die vorhandenen Gebäude werden derzeit als Jugendtreff und Lager genutzt. Einmal wöchentlich dient eine Teilfläche des Grundstücks als Grünannahmestelle.

Auf dem Grundstück befindet sich eine Transformatorenstation sowie Niederspannungs- und Mittelspannungskabel zur Versorgung des Planbereichs und der umliegenden Straßen mit Strom. Weiterhin befindet sich in der Transformatorenstation eine Einspeisestelle der Straßenbeleuchtung, welche für den Betrieb der Straßenbeleuchtung in der Fasaneriestraße zwingend notwendig ist und auf die nicht ersatzlos verzichtet werden kann.

Links neben der südwestlichen Grundstückszufahrt befindet sich an der Grundstücksgrenze zum Verkaufsobjekt auf dem öffentlichen Gehweg eine Gasdruckregelstation für die Versorgung des südwestlichen Ortsgebietes mit Erdgas. Auf diese Anlage kann nicht verzichtet werden.

3.0 Planungssituation

Für das Grundstück liegt kein rechtsverbindlicher Bebauungsplan vor. Im aktuellen Flächennutzungsplan wird das Grundstück als Wohnbaufläche dargestellt. Es ist beabsichtigt, das Baurecht für das Bauvorhaben „Wohnen mit Service – Im Alter“ durch ei-

nen vorhabenbezogenen Bebauungsplan zu schaffen. Der Zuschlagsinteressent ist Vorhabenträger im Sinne des BauGB und hat die Kosten für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan zu tragen.

4.0 Städtebauliche Zielsetzung

Aus Sicht der Stadt soll folgendes Nutzungskonzept realisiert werden:

Anlage für betreutes Wohnen, Pflegenahes Wohnen (Nacht-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege) sowie Tagespflege.

Vorbehaltlich der endgültigen Abwägung im vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren und nach § 17 der BauNVO soll folgende Ausnutzung als Höchstgrenze festgesetzt werden:

II Vollgeschosse + Dach, GRZ 0,4, GFZ 1,2.

Im Durchführungsvertrag ist vorgesehen für den Bereich betreutes Wohnen ein Mindestwohnlalter von 60+ festzulegen.

Folgende Kriterien sind zu erfüllen:

- Die **Wohnanlage** soll barrierefrei gestaltet und wie folgt ausgestattet sein:
- Angemessene Anzahl von Wohnungen á 25-30m² für pflegenahes Wohnen (Nacht-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege),
- ca. 10 Wohnungen á 50m² für Betreutes Wohnen
- 10-12 Tagespflegeplätze
- einen Gemeinschaftsraum im EG,
- einem Fahrstuhl,
- Angebot von nutzungsnahen Dienstleistungen wie z. B. Pflegedienst o. ä. im EG,
- erforderliche Anzahl von Stellplätzen; Stellplatzschlüssel 0,5 Stpl./WE.

- Die **Wohnungen** sollen barrierefrei gestaltet und jeweils ausgestattet sein mit:
- Tageslichtbad (min. 5,5m²) mit bodengleicher Dusche,
- geschlossener Küche,
- Balkon/Terrasse,
- elektrischen Rollos.

Bei der baulichen Ausgestaltung sollten folgende Aspekte Berücksichtigung finden: Auffindbarkeit und „Adressbildung“; Einbindung in Fuß- und Radwegenetz; Grün- und Freiraumbezug, Ausblick; Belichtung und Besonnung; Herausbildung und Gestaltung von Gemeinschaftsflächen. Entlang der Südwestgrenze ist ein min. 6m breiter Streifen freizuhalten, zugunsten einer späteren privaten Erschließungstrasse. Hierbei sind die verkehrlichen Belange im Hinblick auf Feuerwehrezufahrt und Müllabfuhr zu beachten und mit den entsprechenden Fachbereichen eng abzustimmen. Siehe hierzu Anlage 3.

5.0 Erschließungssituation

5.1 Allgemeines

Die Grundfläche des Verkaufsobjekts ist fast vollständig mit einer Asphaltdecke versiegelt und mit mehreren Gebäuden darunter einer Transformatorenstation bebaut. Es verlaufen daher mehrere Stromleitungen aber auch Wasser- und Abwasserleitungen auf dem Grundstück. Diese werden zum Teil auch zukünftig benötigt:

5.2 Entwässerung

Das Grundstück ist entwässerungstechnisch über eine Grundleitung DN 200 erschlossen. Diese Leitung ist bereits an die öffentliche Kanalisation angeschlossen, so dass bei Weiternutzung kein neuer Anschluss erforderlich ist (s. Kanalkatasterauszug Anlage 4).

Sollten weitere Anschlüsse benötigt werden, müssen diese auf Kosten des Anschlussnehmers hergestellt werden.

Bei der künftigen Entwässerung des Grundstückes ist beachten, dass anfallendes Niederschlagswasser am Entstehungsort zu verwerten, zu versickern oder unmittelbar in ein Oberflächengewässer abzuleiten ist. Nur wenn dies aus wasserwirtschaftlicher Sicht nicht möglich ist, kann eine gemeinsame Ableitung von Niederschlagswasser und Schmutzwasser über die öffentliche Abwasserkanalisation gestattet werden.

Bei Fragen hierzu steht der **Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service**, Abt. Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz (Hessen-Homburg-Platz 5, 63452 Hanau, Tel: 06181/295-365, Fax 06181/295-523, E-Mail: his@hanau.de) zu weiteren Auskünften zur Verfügung.

5.3 Leitungen etc.

Auf dem Grundstück befindet sich eine Transformatorenstation sowie Niederspannungs- und Mittelspannungskabel zur Versorgung des Planbereichs und der umliegenden Straßen mit Strom. Weiterhin befindet sich in der Transformatorenstation eine Einspeisestelle der Straßenbeleuchtung, welche für den Betrieb der Straßenbeleuchtung in der Fasaneriestraße zwingend notwendig ist und auf die nicht ersatzlos verzichtet werden kann.

Diese sind mit einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zur Gunsten der Stadtwerke Hanau zu sichern. Die Kosten trägt der Vorhabenträger.

Die Transformatorenstation kann auf Kosten des Vorhabenträgers versetzt werden. Hierbei ist vor Außerbetriebnahme auf dem Gelände eine neue Transformatorenstation zu setzen und alle zugehörigen Kabel umzulegen. Die Transformatorenstation ist vorzugsweise als Fertigbaustation freistehend mit ca. 20m² Grundfläche auszuführen. Der bestehende alte Stromanschluss zur Versorgung des Gebäudes ist vor Beginn der Baumaßnahme am Stromhauptkabel im Gehweg abzutrennen. Die Kosten für die

Notwendigen Umlegungen, Stilllegungen, Demontagen oder Sicherungen hat der Vorhabenträger zu übernehmen

Ansprechpartner ist die Hanau Netz GmbH, Tochter der **Stadtwerke Hanau GmbH**, Leipziger Str. 17, 63450 Hanau, Tel.: 06181/365-236 email: netzauskunft@hanau-netz.de

Links neben der südwestlichen Grundstückszufahrt befindet sich an der Grundstücksgrenze zum Verkaufsobjekt auf dem öffentlichen Gehweg eine Gasdruckregelstation für die Versorgung des südwestlichen Ortsgebietes mit Erdgas. Auf diese Anlage kann nicht verzichtet werden.

Die Kosten für notwendige Umlegungen, Stilllegungen, Demontagen oder Sicherungen von bestehender Versorgungsinfrastruktur trägt der Vorhabenträger.

6.0 Umweltschutz – Boden

Das Grundstück wurde 1997 im Auftrag der Stadt Hanau historisch erkundet.

Der südliche Teil des Grundstücks wurde von 1904 bis 1976 als Schlachthof genutzt. Dabei kamen Desinfektions-, Putz und Reinigungsmittel zum Einsatz. Es muss daher mit Bodenverunreinigungen aus Quecksilbersalzen (Desinfektionsmittel), Säuren und Laugen (Putzmittel), Ammonium (Tierabfälle) und Nitrat (Pökelsalze) gerechnet werden.

Durch den Betrieb von Kühlhäusern könnten Kontaminationen durch Kühlmittel entstanden sein.

Die Schlachtabwässer wurden in einen Abwasserkanal eingeleitet, der entsprechend verunreinigt sein könnte. Ende der 60er Jahre wurde der damals gepflasterte Hof aufgrund von Setzungen bzw. Auswaschungen erneuert und asphaltiert.

Der rückwärtige Teil des Grundstücks wurde in den 50er und 60er Jahren als Spritzplatz genutzt, auf dem Kartoffeln, sowie für Gemeindeanpflanzungen vorgesehene Bäume und Pflanzen mit Pestiziden behandelt und gespritzt wurden.

Vor einer Neubebauung muss das Gelände umwelttechnisch untersucht werden. Im Bereich des Schlachthaushofes sind Untersuchungen auf Quecksilber, Ammonium, Nitrat, Nitrit und Tenside erforderlich.

Im Bereich des Spritzplatzes im nördlichen Teil des Geländes sind Proben auf Pflanzenschutzmittel (Lindan, DDT, HCH) zu untersuchen.

Vor einem Abriss sollten auch die Gebäude auf mögliche Schadstoffe untersucht werden.

Dem Vorhabenträger wird nach vorläufiger Erteilung des Zuschlags die Möglichkeit eingeräumt, das Verkaufsobjekt vor Vertragsabschluss auf seine Kosten auf die physikalischen oder chemischen Eigenschaften untersuchen zu lassen und auf dieser Basis

die Rückbau- und Entsorgungskosten sachverständig zu schätzen bzw. anhand von mindestens drei unabhängigen Angeboten zu ermitteln. Mögliche Rückbau- und Entsorgungskosten trägt der Vorhabenträger. Sie werden im Kaufvertrag pauschal beziffert und vom Kaufpreis abgezogen.

Von dem Kaufpreis nicht abzugsfähig sind Kosten für Arbeiten, die beim Baugrundaushub für eine Neubebauung ohnehin angefallen wären (Sowieso-Kosten).

7.0 Hinweise zur Verkaufsabwicklung

Das Grundstück wird öffentlich angeboten. Interessenten werden gebeten, ein Angebot bis zum 30.09.2016 schriftlich im Technischen Rathaus der Stadt Hanau, Hessen-Homburg-Platz 7, 63452 Hanau, Fachbereich Grundstücke & Logistik, Zimmer 1.18, abzugeben.

Das Angebot sollte umfassen:

- Kaufpreisgebot
- Nutzungskonzept gemäß vorstehender Beschreibung Ziffer 3.0 und 4.0
- Baukonzept (Ansichten, Grundrisse, Detailplan Wohnung, Freiflächenplanung, Verkehrserschließung)
- Finanzierungsnachweis
- Referenzen.

Der Finanzierungsnachweis muss in der Bestätigung eines Kreditinstituts bestehen, dass der Bieter entweder über hinreichendes Eigenkapital verfügt oder eine Bankfinanzierung gesichert ist. Das Angebot ist in verschlossenem Briefumschlag mit dem Vermerk „Wohnen mit Service - Im Alter/Fasaneriestraße“ an vorstehende Adresse zu richten.

Nach Ablauf der Angebotsfrist werden die Gebote geöffnet. Bei dem Eröffnungstermin sind die Bieter nicht zugelassen. Nach Ablauf der Angebotsfrist eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt, es sei denn, der Bieter hat die Verspätung nicht zu vertreten.

Die Stadt Hanau ist nicht verpflichtet, dem höchsten Kaufpreisgebot oder irgendeinem anderen Gebot den Zuschlag zu erteilen oder mit dem Bestbieter einen Kaufvertrag abzuschließen.

Die Stadt Hanau kann eine Bankbürgschaft zur Sicherung der Projektrealisierung verlangen. Sie behält sich vor, in jedem Stadium des Verfahrens Marktabfrage aufzuheben oder die Verhandlungen abubrechen. Gesetzte und Fristen sind für alle Bieter verbindlich. Die Überschreitung einer Frist führt grundsätzlich zur Nichtberücksichtigung des Angebotes. Die Stadt behält sich vor, etwa fehlende Nachweise und Erklärungen innerhalb einer angemessenen Nachfrist nachzufordern. Ein Anspruch auf die Einräumung

dieser Möglichkeit besteht nicht. Das Verfahren ist nicht mit den Verfahren nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), oder der Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – (VOL) vergleichbar. Mit der Abgabe eines Angebots entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages.

Die Stadt Hanau weist darauf hin, dass der abzuschließende Kaufvertrag der Genehmigung der zuständigen städtischen Organe bedarf.

Die Angebote werden vertraulich behandelt. Angebotsinhalte und die Identität der Bieter werden ohne deren Zustimmung Dritten gegenüber nicht offen gelegt.

8.0 Allgemeine Informationen

8.1 Gewährleistungsregelungen

Im Grundstückskaufvertrag wird vereinbart, dass im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen Gewährleistungsansprüche des Erwerbers gegenüber der Verkäuferin ausgeschlossen sind. Das Grundstück ist zu übernehmen wie es steht und liegt. Die Verkäuferin übernimmt keine Haftung für die Eignung des Grundstücks für die Zwecke des Erwerbers.

8.2 Vertragskosten

Die Kosten zu weiteren Untersuchungen des Verkaufsobjekts, die Beschaffung von Kostenschätzungen oder -voranschlägen sowie die Kosten des Vertrages, seiner Beurkundung sowie alle Kosten zu seiner Durchführung im Grundbuch einschl. Grunderwerbsteuer eventuelle Vermessungskosten und die Kosten für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sind vom Erwerber zu tragen.

8.3 Zahlungsfälligkeit

Der Kaufpreis ist zur Zahlung fällig innerhalb von vier Wochen nach Zustimmung der städtischen Organe zu dem Rechtsgeschäft und notarieller Bestätigung, dass der Eigentumsübertragung auf den Käufer außer der Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes keine Hinderungsgründe entgegenstehen.

9. Ansprechpartner

Das Exposé kann angefordert werden beim

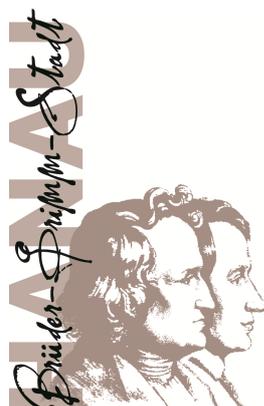
Magistrat der Stadt Hanau
Fachbereich Grundstücke & Logistik
Hessen-Homburg-Platz 7
63452 Hanau
Tel. 06181/295-8054
E-Mail: cornelia.schulze@hanau.de.

Ansprechpartner für Fragen zum Verkauf ist für die Stadt Hanau Frau Schulze.
Sie koordiniert bei Bedarf Termine mit anderen städtischen Ämtern.

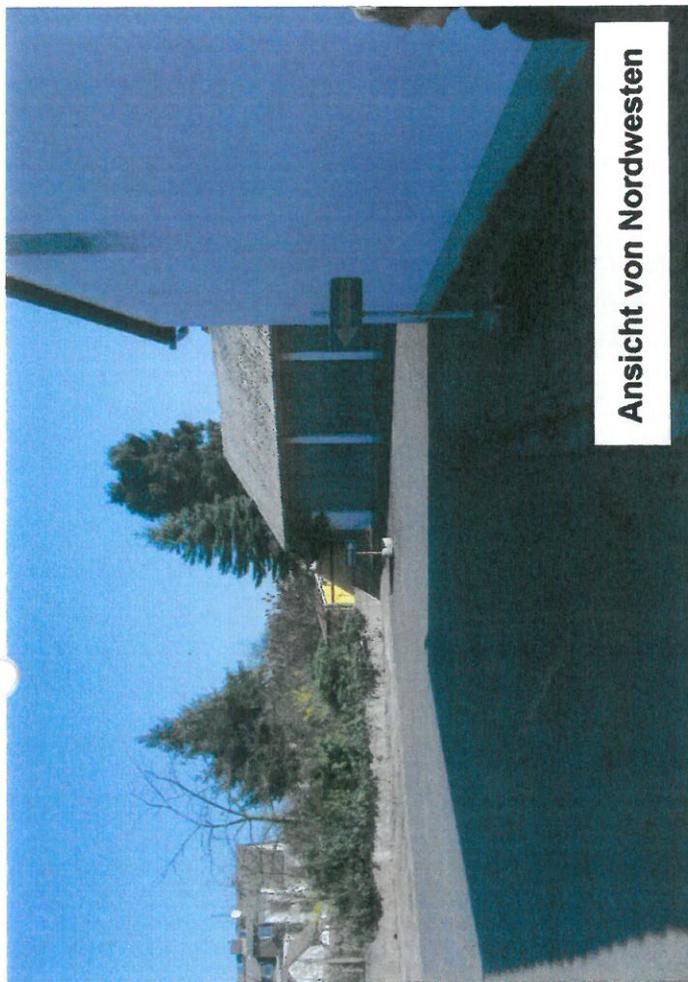
Anlagen

- Anlage 1: Auszug aus der Liegenschaftskarte/Freiflächenplan
- Anlage 2: Luftbilder und Fotos
- Anlage 3: Planungsentwurf
- Anlage 4: Kanalplan
- Anlage 5: Planauskunft SWH/Hanau Netz GmbH

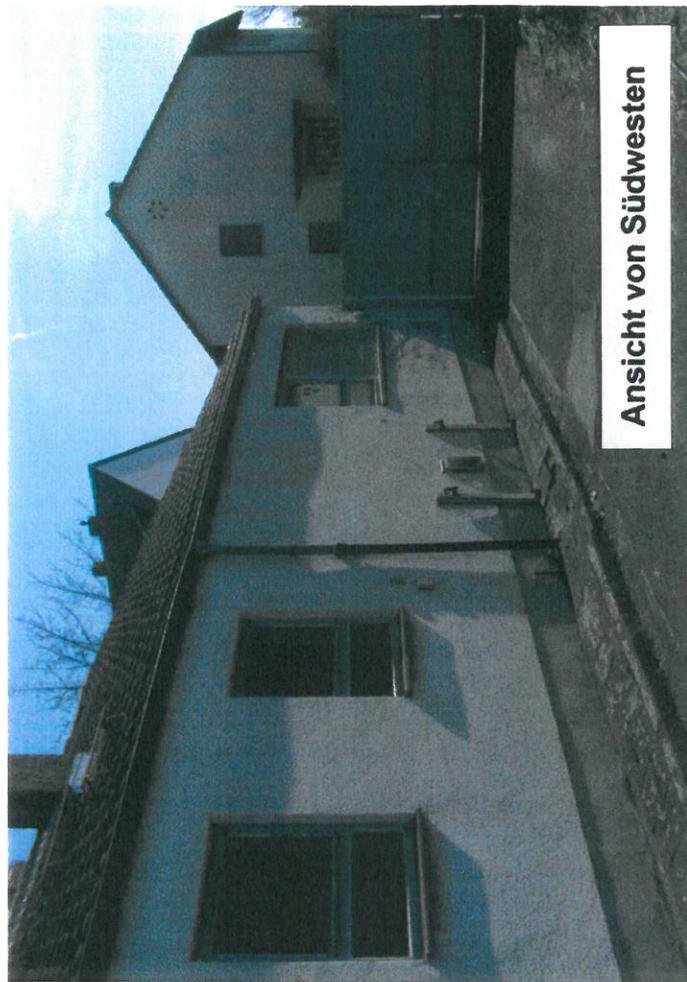
Fachbereich
Grundstücke & Logistik
Hessen-Homburg-Platz 7 | 63452 Hanau
Tel: 06181 – 295 327
Fax: 06181 – 295 902
grundstuecke-logistik@hanau.de
www.hanau.de



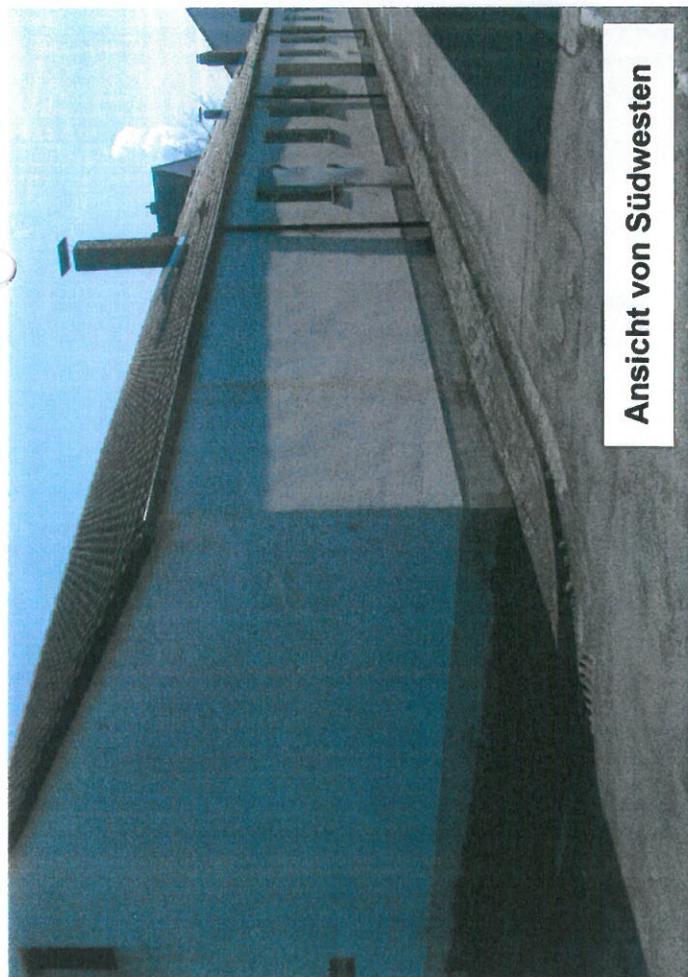




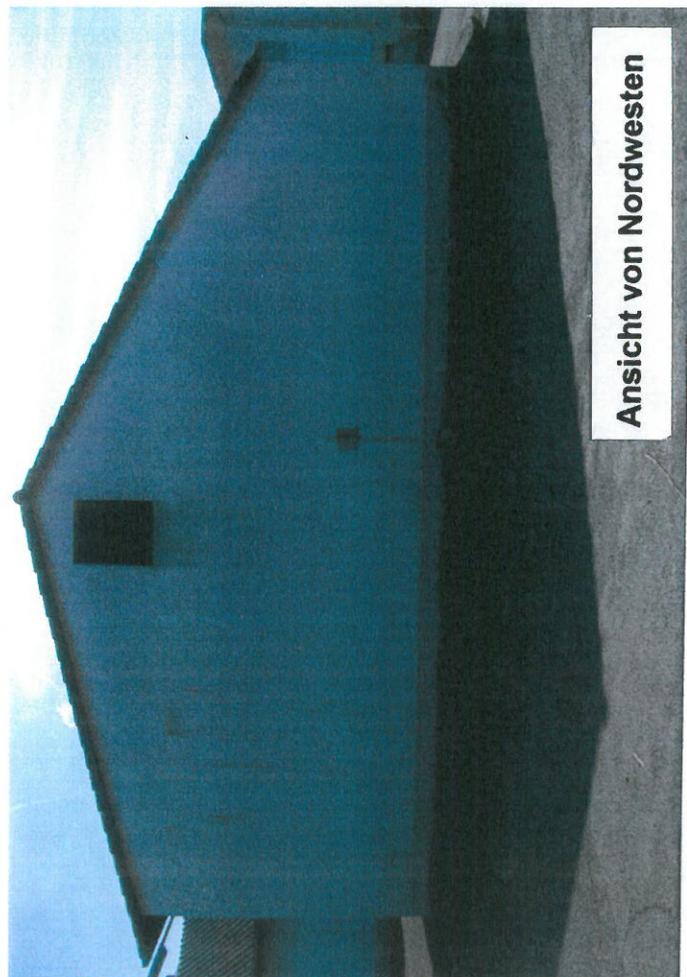
Ansicht von Nordwesten



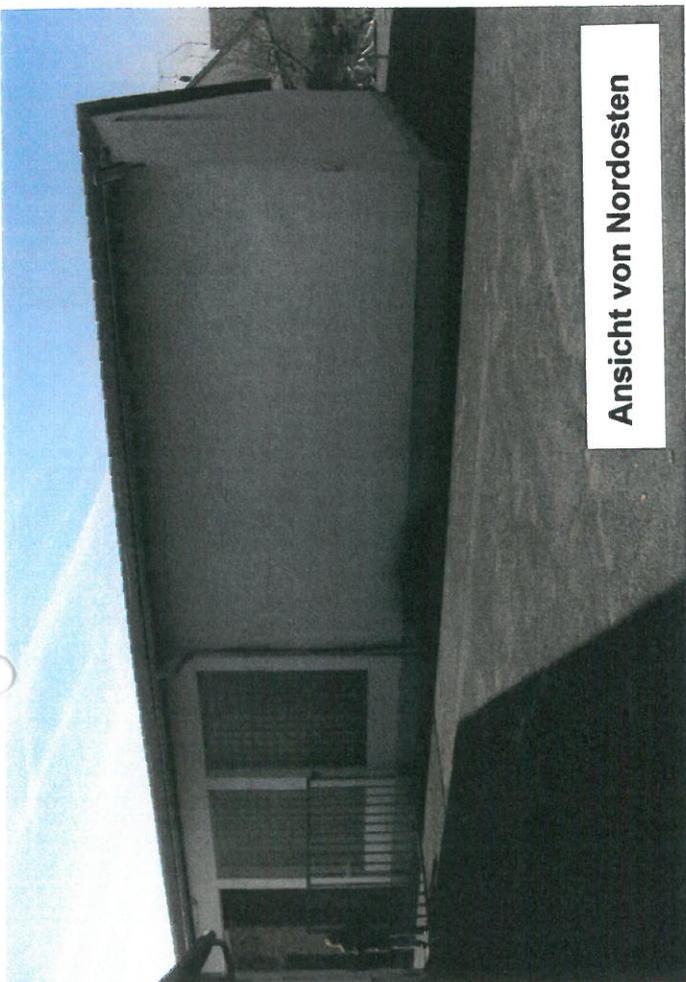
Ansicht von Südwesten



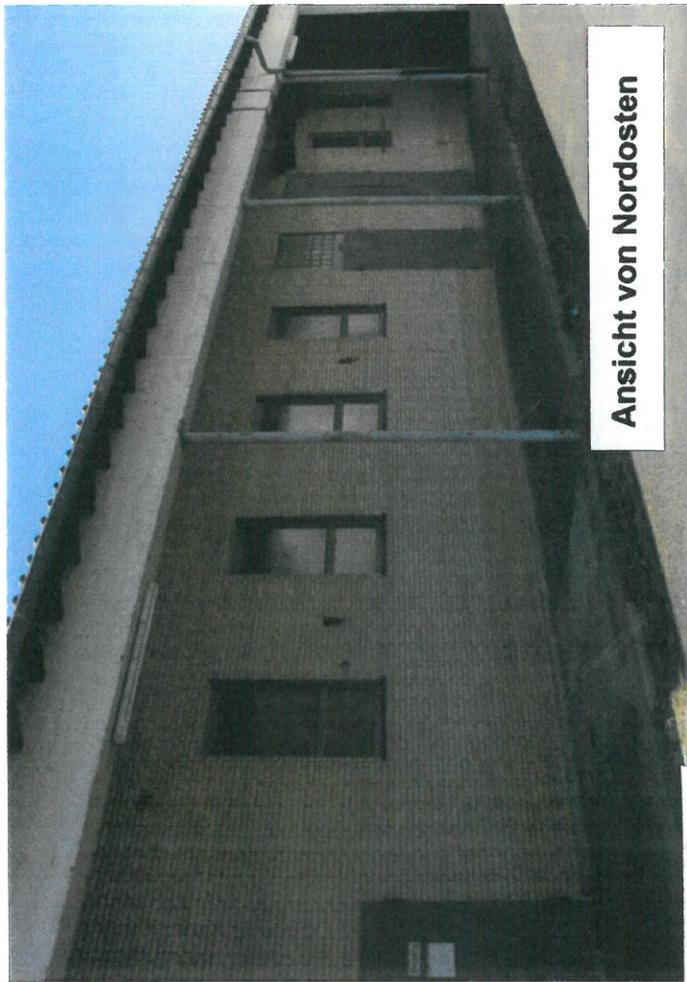
Ansicht von Südwesten



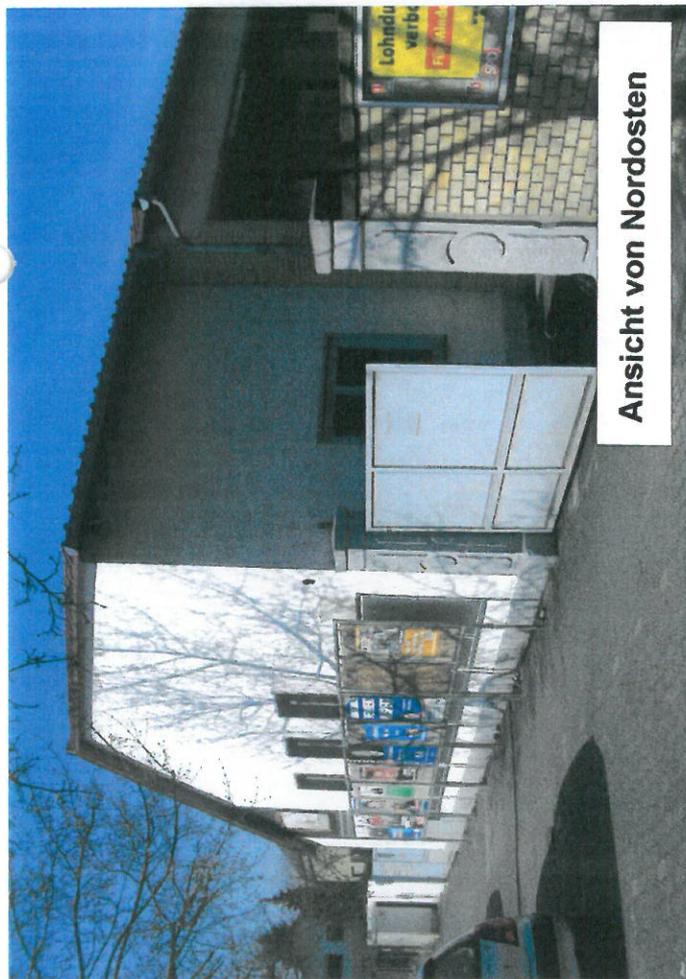
Ansicht von Nordwesten



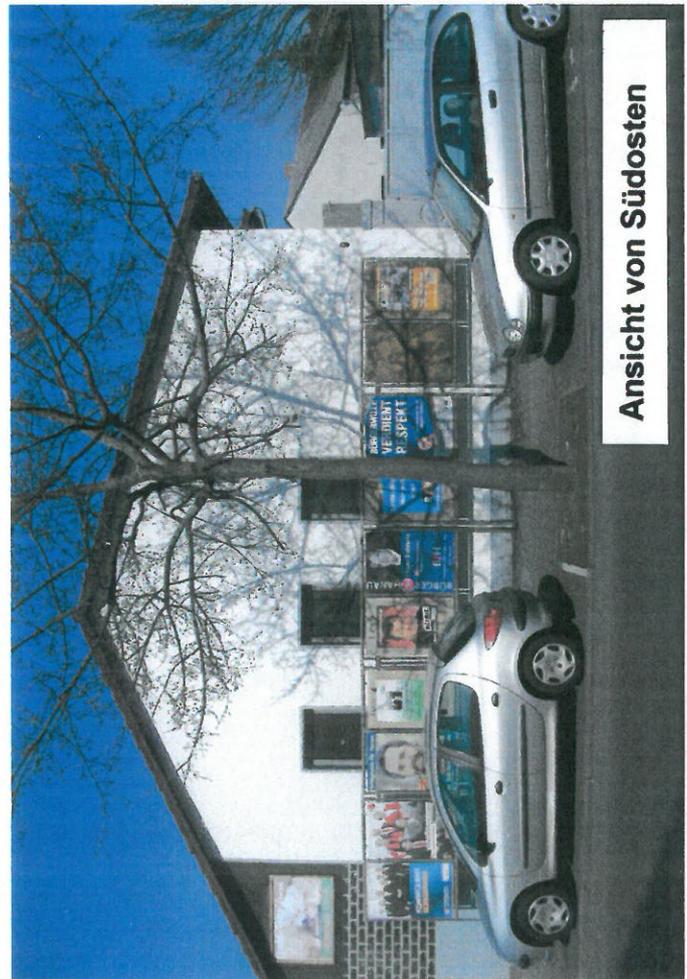
Ansicht von Nordosten



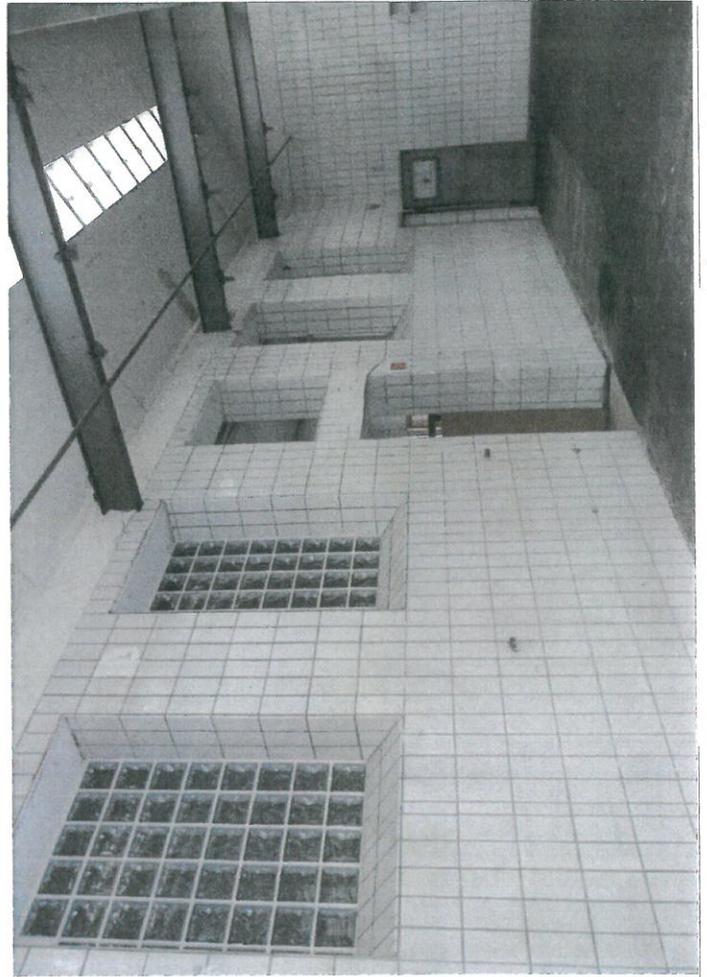
Ansicht von Nordosten



Ansicht von Nordosten



Ansicht von Südosten



Innenansichten

Fotodokumentation

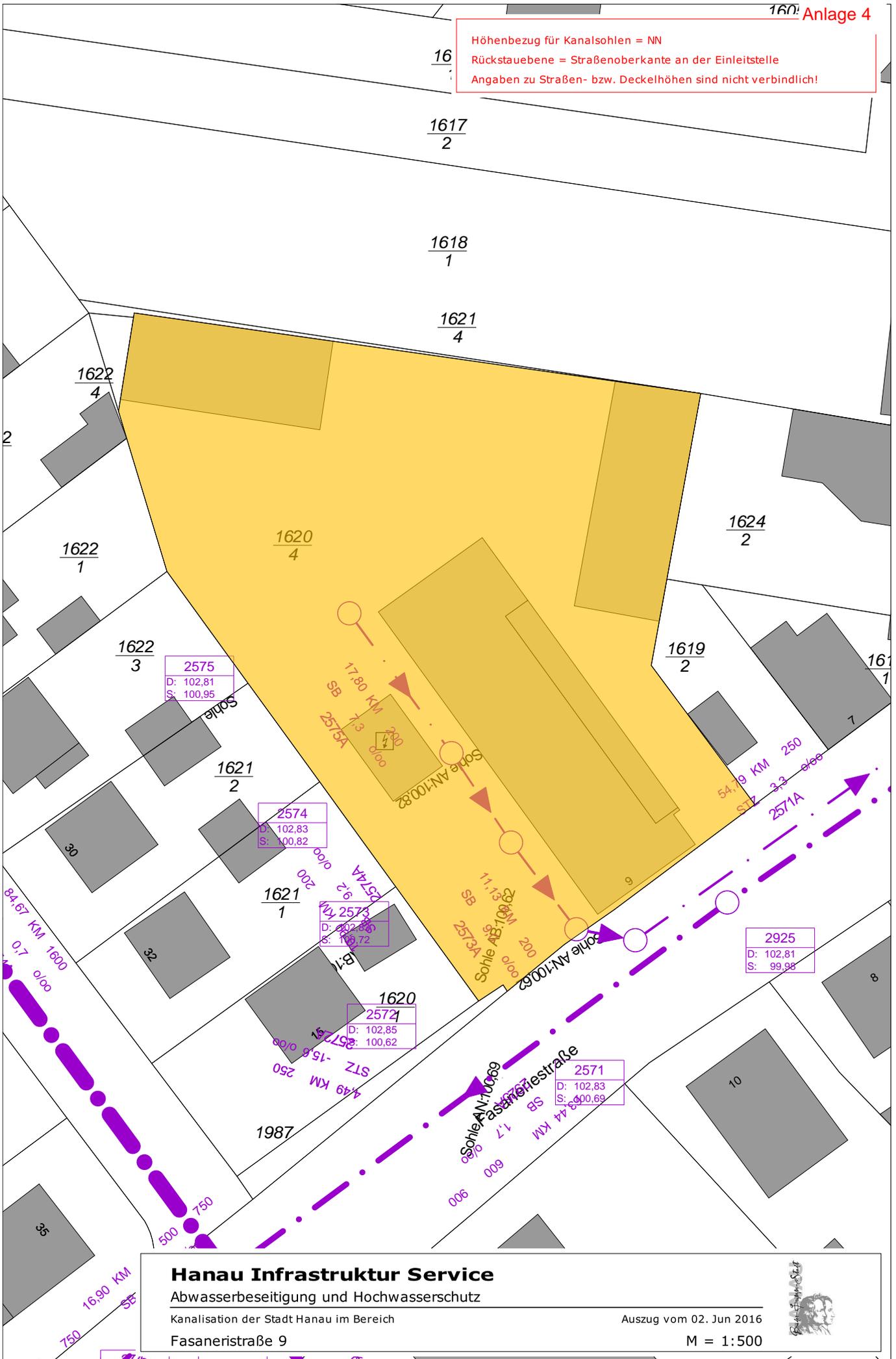
Bauvorhaben: Umnutzung zum Jugendtreff



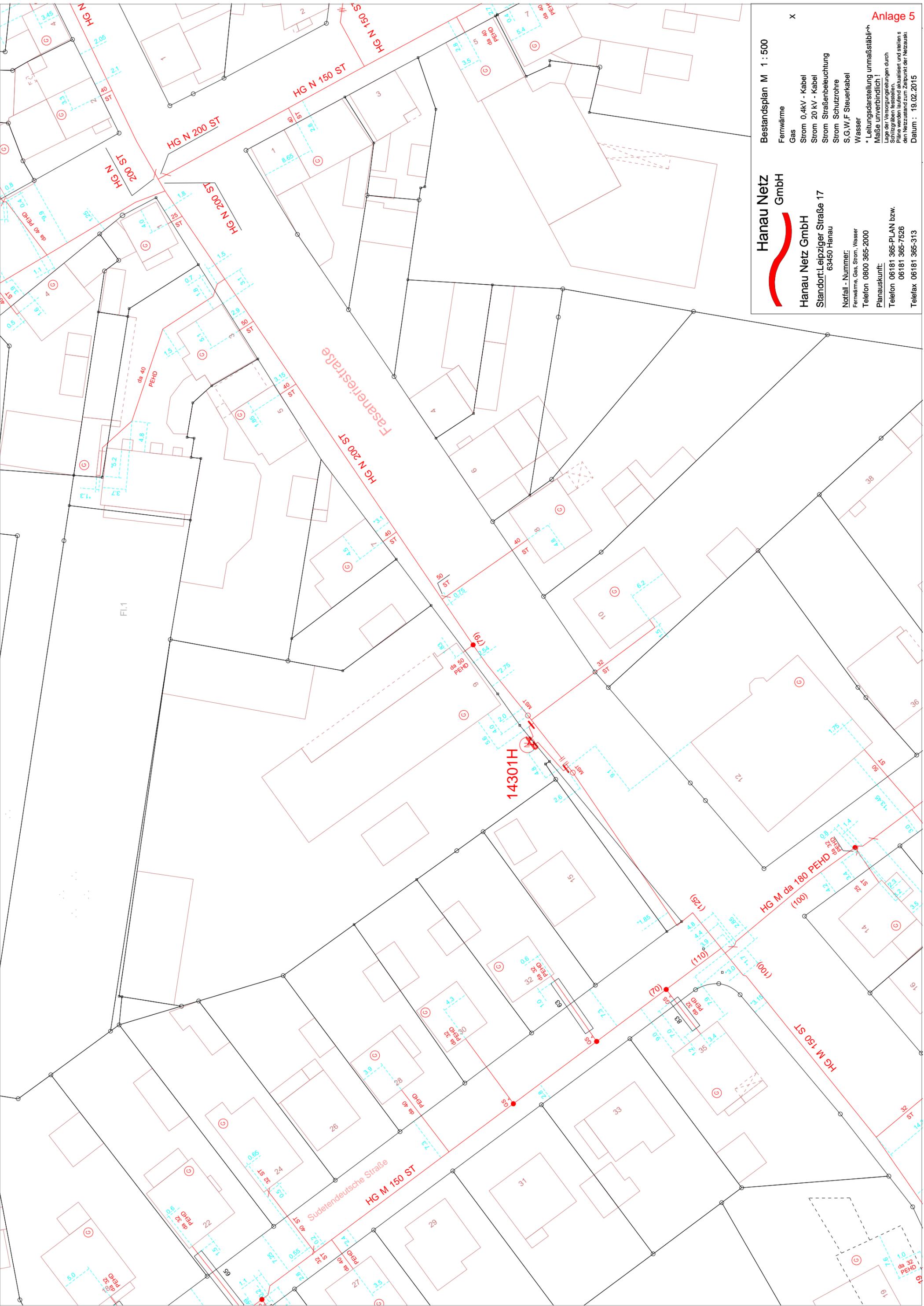
7.1 W

1:1000

Höhenbezug für Kanalsohlen = NN
 Rückstauenebene = Straßenoberkante an der Einleitstelle
 Angaben zu Straßen- bzw. Deckelhöhen sind nicht verbindlich!



| | | |
|---|--|---|
| <p>Hanau Infrastruktur Service Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz Kanalisation der Stadt Hanau im Bereich Fasanerstraße 9</p> | | <p>Auszug vom 02. Jun 2016 M = 1:500</p> |
|---|--|---|



Hanau Netz GmbH

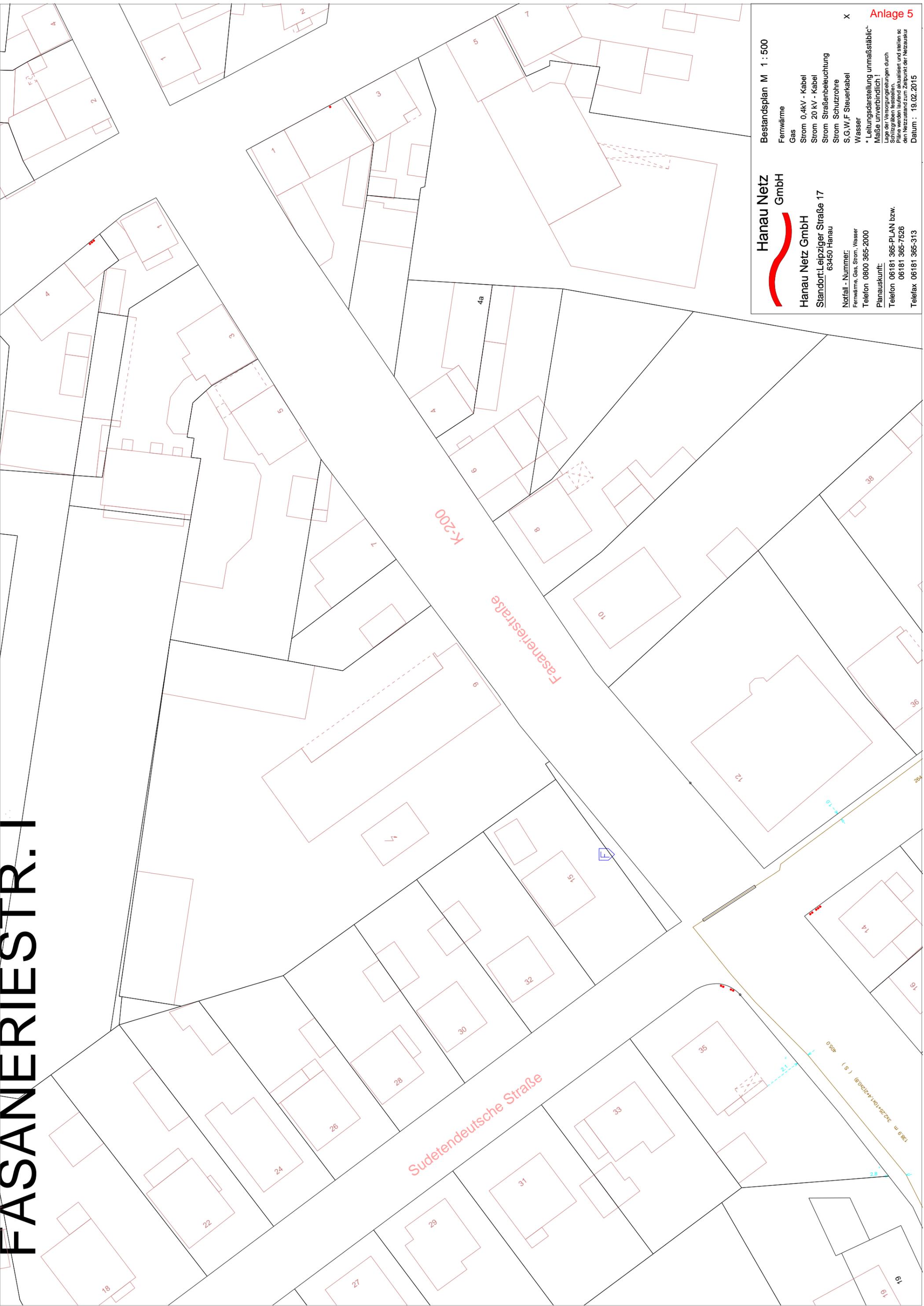
Hanau Netz GmbH
 Standort: Leipziger Straße 17
 63450 Hanau

Notfall - Nummer:
 Fernwärme, Gas, Strom, Wasser
 Telefon 0800 365-2000
 Planauskunft:
 Telefon 06181 365-PLAN bzw.
 06181 365-7526
 Telefax 06181 365-313

Bestandsplan M 1 : 500

- Fernwärme
- Gas
- Strom 0.4kV - Kabel
- Strom 20 kV - Kabel
- Strom Straßenbeleuchtung
- Strom Schutzrohre
- S,G,W,F Steuerkabel
- Wasser
- * Leitungsdarstellung unmaßstäblich
- Maße unverbindlich!
- Lage der Versorgungsleitungen durch Schutzgraben feststellen.
- Pläne werden laufend aktualisiert und stellen s den Netzzustand zum Zeitpunkt der Netzauskunft dar.
- Datum : 19.02.2015

FASANERIESTR. I



Hanau Netz GmbH

Hanau Netz GmbH
Standort: Leipziger Straße 17
63450 Hanau

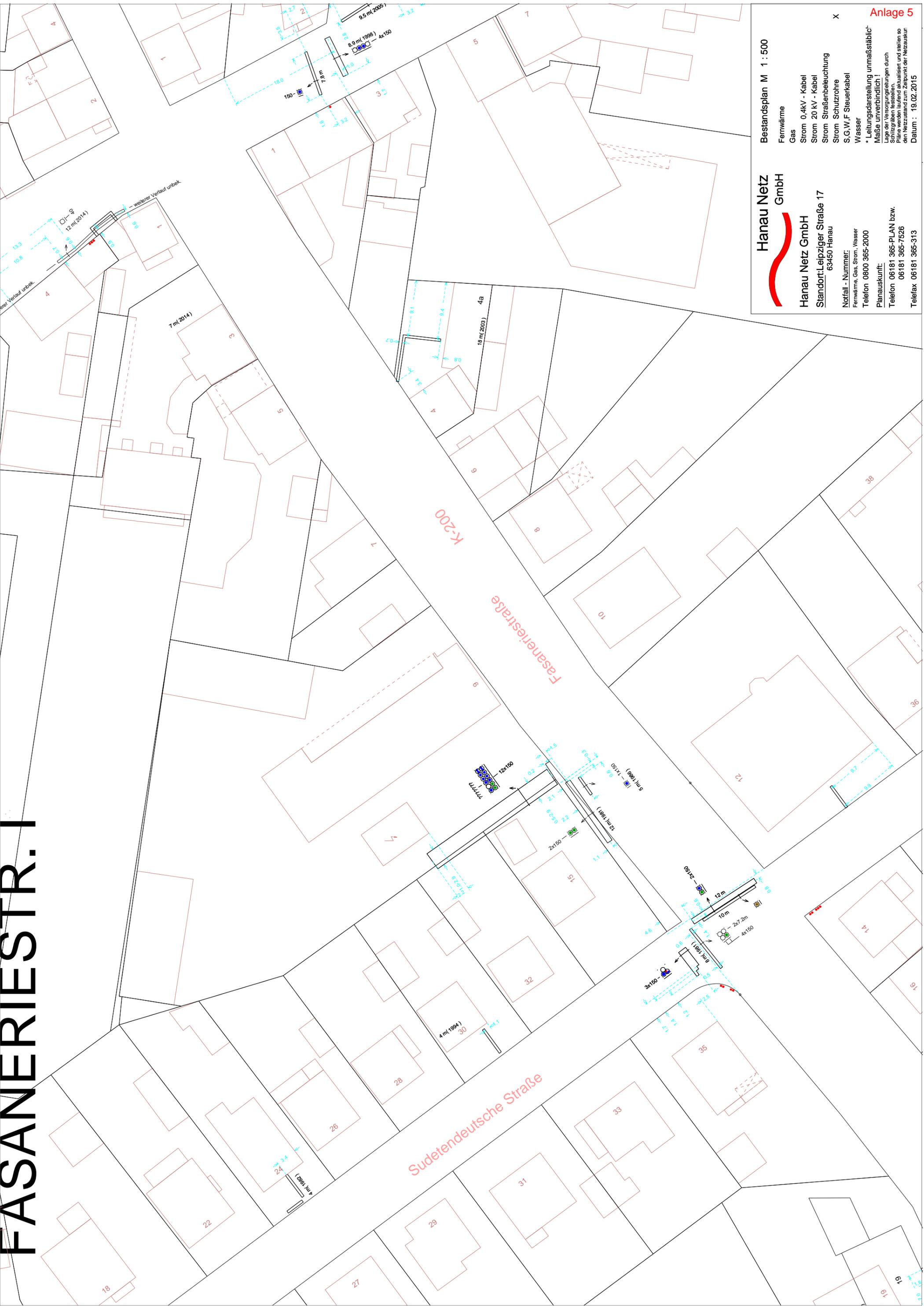
Notfall - Nummer:
Fernwärme, Gas, Strom, Wasser
Telefon 0800 365-2000
Planauskunft:
Telefon 06181 365-PLAN bzw.
06181 365-7526
Telefax 06181 365-313

Bestandsplan M 1 : 500

- Fernwärme
- Gas
- Strom 0.4kV - Kabel
- Strom 20 kV - Kabel
- Strom Straßenbeleuchtung
- Strom Schutzrohre
- S,G,W,F Steuerkabel
- Wasser

X
* Leitungsdarstellung unmaßstäblich - Maße unverbindlich!
Lage der Versorgungsleitungen durch Schützgräben feststellen.
Pläne werden laufend aktualisiert und stellen so den Netzzustand zum Zeitpunkt der Netzaufkur
Datum : 19.02.2015

FASANERIESTR. I



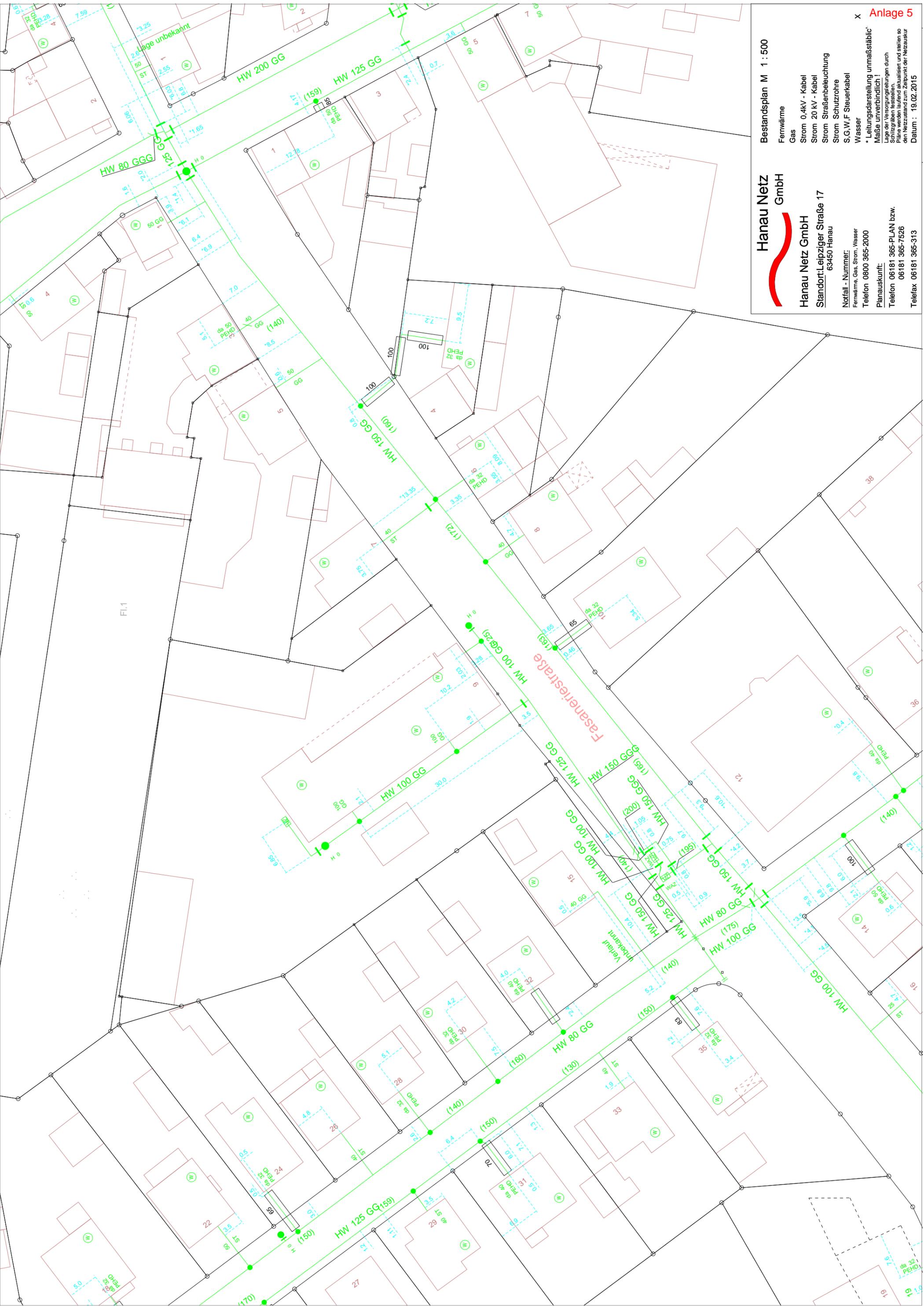
Hanau Netz GmbH

Hanau Netz GmbH
Standort: Leipziger Straße 17
63450 Hanau

Notfall - Nummer:
Fernwärme, Gas, Strom, Wasser
Telefon 0800 365-2000
Planauskunft:
Telefon 06181 365-PLAN bzw.
06181 365-7526
Telefax 06181 365-313

Bestandsplan M 1 : 500

- Fernwärme
 - Gas
 - Strom 0.4kV - Kabel
 - Strom 20 kV - Kabel
 - Strom Straßenbeleuchtung
 - Strom Schutzrohre
 - S,G,W,F Steuerkabel
 - Wasser
- * Leitungsdarstellung unmaßstäblich - Maße unverbindlich!
Lage der Versorgungsleitungen durch Schützgräben feststellen.
Pläne werden laufend aktualisiert und stellen so den Netzzustand zum Zeitpunkt der Netzaufkur
- Anlage 5**
Datum : 19.02.2015



Hanau Netz GmbH

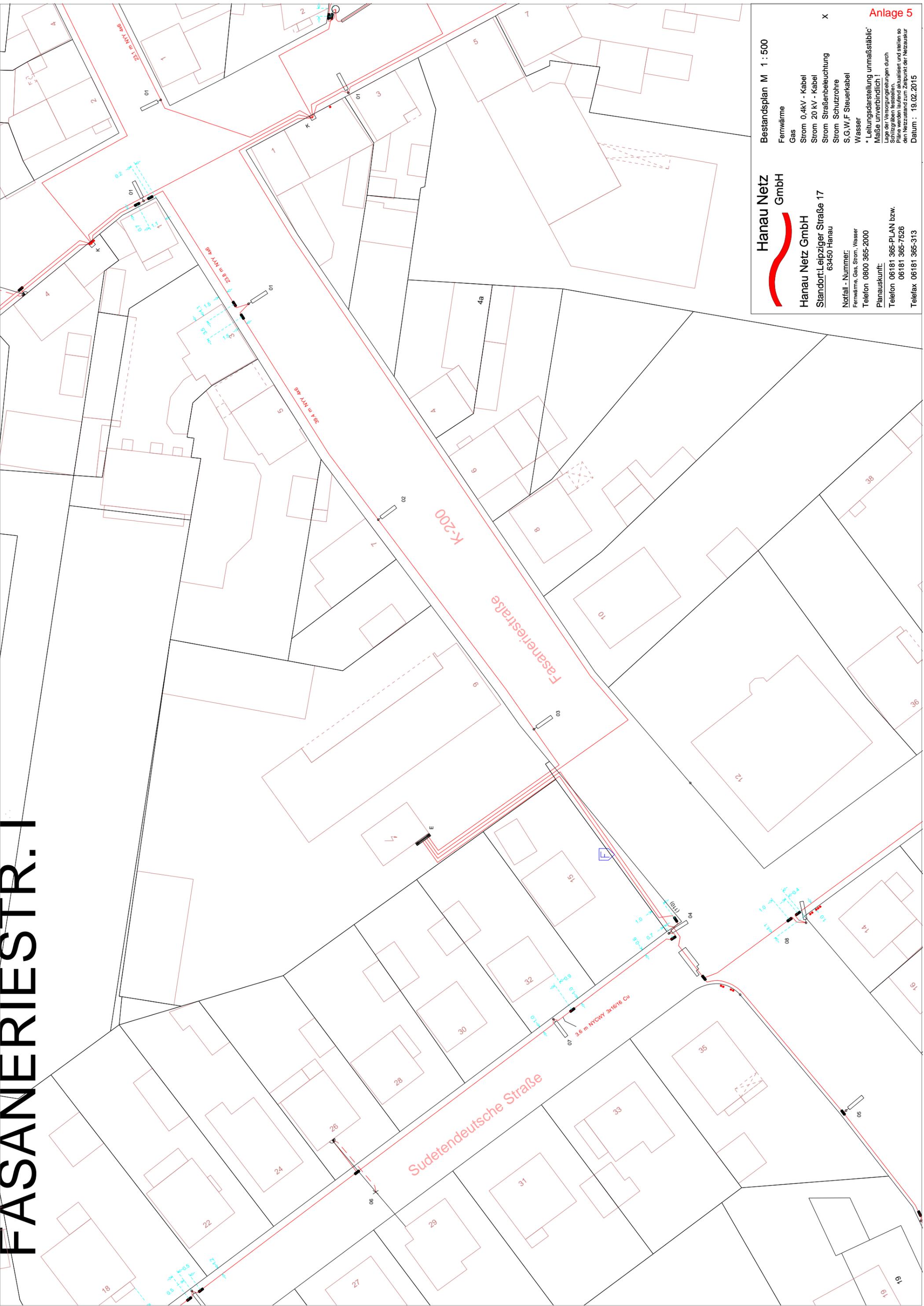
Hanau Netz GmbH
 Standort: Leipziger Straße 17
 63450 Hanau

Notfall - Nummer:
 Fernwärme, Gas, Strom, Wasser
 Telefon 0800 365-2000
 Planauskunft:
 Telefon 06181 365-PLAN bzw.
 06181 365-7526
 Telefax 06181 365-313

Bestandsplan M 1 : 500

- Fernwärme
- Gas
- Strom 0.4kV - Kabel
- Strom 20 kV - Kabel
- Strom Straßenbeleuchtung
- Strom Schutzrohre
- S,G,W,F Steuerkabel
- Wasser
- * Leitungsdarstellung unmaßstäblich*
- Maße unverbindlich!
- Lage der Versorgungsleitungen durch Schutzgraben feststellen.
- Pläne werden laufend aktualisiert und stellen so den Netzzustand zum Zeitpunkt der Netzauskur
- Datum : 19.02.2015

FASANERIESTR. I



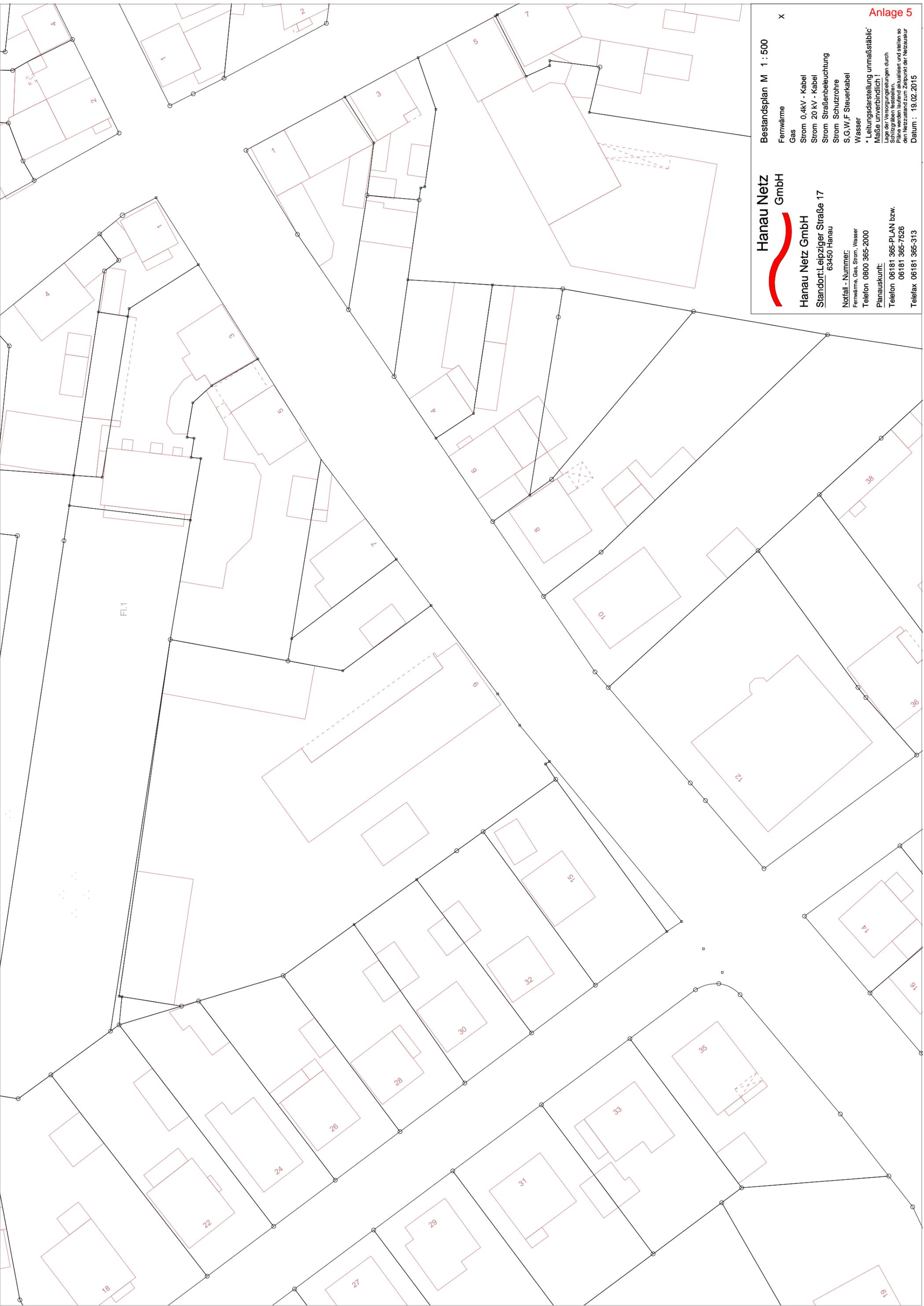
Hanau Netz GmbH

Hanau Netz GmbH
Standort: Leipziger Straße 17
63450 Hanau

Notfall - Nummer:
Fernwärme, Gas, Strom, Wasser
Telefon 0800 365-2000
Planauskunft:
Telefon 06181 365-PLAN bzw.
06181 365-7526
Telefax 06181 365-313

Bestandsplan M 1 : 500
Fernwärme
Gas
Strom 0.4kV - Kabel
Strom 20 kV - Kabel
Strom Straßenbeleuchtung
Strom Schutzrohre
S,G,W,F Steuerkabel
Wasser
* Leitungsdarstellung unmaßstäblich!
Maße unverbindlich!
Lage der Versorgungsleitungen durch
Schutzgraben feststellen.
Pläne werden laufend aktualisiert und stellen so
den Netzzustand zum Zeitpunkt der Netzauskunft
Datum : 19.02.2015

Anlage 5



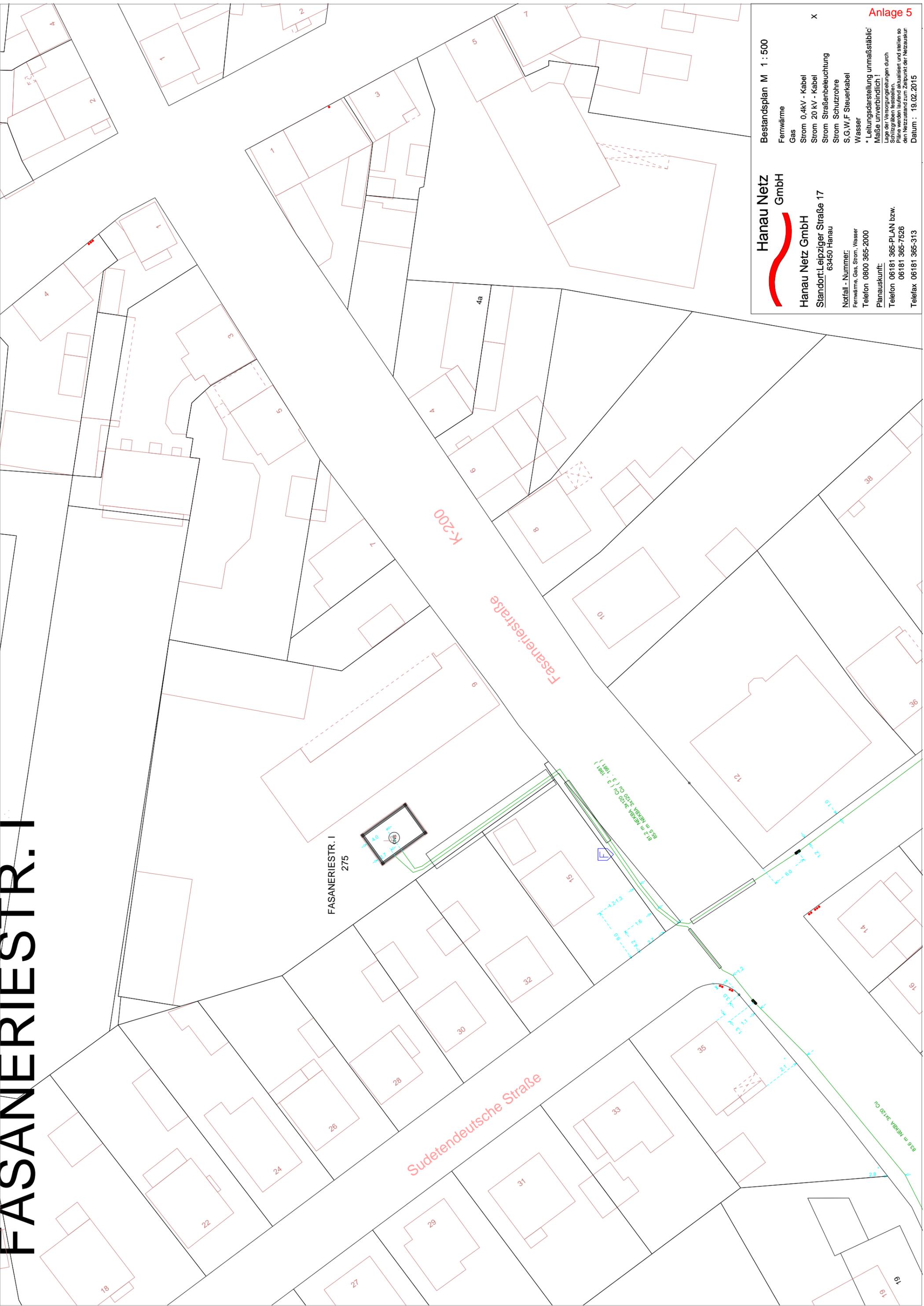
Hanau Netz GmbH
Hanau Netz GmbH
Standort: Leipziger Straße 17
63450 Hanau

Notfall - Nummer:
Fernwärme, Gas, Strom, Wasser
Telefon 0800 365-2000
Planauskunft:
Telefon 06181 365-PLAN bzw.
06181 365-7526
Telefax 06181 365-313

Bestandsplan M 1 : 500
Fernwärme
Gas
Strom 0.4kV - Kabel
Strom 20 kV - Kabel
Strom Straßenbeleuchtung
Strom Schutzrohre
S,G,W,F Steuerkabel
Wasser

Anlage 5
* Leitungsdarstellung unmaßstäblich!
Maße unverbindlich!
Lage der Versorgungsleitungen durch
Schutzgräben feststellen.
Pläne werden laufend aktualisiert und stellen so
den Netzzustand zum Zeitpunkt der Netzauskunft
Datum : 19.02.2015

FASANERIESTR. I



Hanau Netz GmbH
Standort: Leipziger Straße 17
63450 Hanau

Notfall - Nummer:
Fernwärme, Gas, Strom, Wasser
Telefon 0800 365-2000
Planauskunft:
Telefon 06181 365-PLAN bzw.
06181 365-7526
Telefax 06181 365-313

Bestandsplan M 1 : 500
Fernwärme
Gas
Strom 0.4kV - Kabel
Strom 20 kV - Kabel
Strom Straßenbeleuchtung
Strom Schutzrohre
S,G,W,F Steuerkabel
Wasser
X
* Leitungsdarstellung unmaßstäblich!
Maße unverbindlich!
Lage der Versorgungsleitungen durch
Schutzgräben feststellen.
Pläne werden laufend aktualisiert und stellen so
den Netzzustand zum Zeitpunkt der Netzauskunft
Datum : 19.02.2015